

09.03.2026 | Oberflächentechnik | Nachricht | Online-Artikel

VOA stärkt Qualitätsbewusstsein in der Oberflächenveredelung

Verfasst von: Nadine Winkelmann

2 Min. Lesedauer

Jetzt neu: KI-gestützte Suche!

Markieren Sie Textabschnitte, um KI-gestützt weitere passende Inhalte zu finden.

powered by

Aktivieren Sie unsere intelligente Suche, um passende Fachinhalte oder Patente zu finden.

KI-gestützte Suche

Patentsuche

Aus

Der VOA legt seinen Geschäftsbericht 2025/2026 vor und zeigt, wie Weiterbildung, Standards und Netzwerkarbeit die Oberflächenveredelung stärken.



Gemeinsam stark: Die Mitglieder des VOA bei der Mitgliederversammlung in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

© VOA

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. (VOA) veröffentlicht seinen Geschäftsbericht 2025/2026, der einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Entwicklungen des Verbands in den vergangenen zwölf Monaten bietet. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten für Eloxierer, Beschichter und weitere Interessierte, das nationale und internationale Engagement für die Belange der Branche sowie die intensive Netzwerkarbeit des VOA und seiner Mitgliedsunternehmen.

Ein hohes Qualitätsniveau in der Oberflächenveredelung erfordert kontinuierliche Weiterbildung und verlässliche Qualitätssicherung. Als Wirtschaftsverband unterstützt der VOA diese beiden Bereiche seit vielen Jahren und trägt damit wesentlich zur Fachkompetenz der Branche bei. Durch Schulungen, Seminare und Workshops stellt der Verband sicher, dass Fachkräfte ihr Wissen vertiefen, neue Technologien kennenlernen und aktuelle Verfahren sicher anwenden können. Ziel ist es, die Produktqualität zu sichern, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und professionelle Lösungen zu fördern. Als Generallizenznehmer der internationalen Qualitätszeichen Qualanod und Qualicoat unterstützt der VOA zudem die Einhaltung globaler Standards und stärkt das Vertrauen in die Aluminiumoberflächenveredelung.

Neben der fachlichen Qualifizierung vertritt der VOA die Interessen der Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Er bringt die Anliegen seiner Mitglieder in politische und regulatorische Prozesse ein und führt Gespräche mit Entscheidungsträgern aus Politik, Behörden und Institutionen. Unterstützung erhält der Verband durch Dachorganisationen wie die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Auf europäischer Ebene stärkt die Zusammenarbeit mit der European Association for Surface Treatment on Aluminium (ESTAL) die Position des VOA zusätzlich.

Die Mitgliederversammlung 2025 in Bad Neuenahr-Ahrweiler zeigte einmal mehr, wie wertvoll die persönliche Begegnung in einer Zeit des Wandels ist. Gemeinsam stellen sich die Mitgliedsunternehmen den aktuellen Herausforderungen, bündeln die Interessen der Branche und tauschen sich fachlich aus. Grundlage dafür ist das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Mitglieder. VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker betont: "Wir danken allen, die sich engagieren – im Vorstand, in der Technischen Kommission, als Experten in den VOA-Projektgruppen sowie in den Prüfausschüssen und internationalen Gremien von Qualanod, Qualicoat und Qualistrip."

Der Geschäftsbericht steht ab sofort auf der Website des Verbands zum Download bereit.

Das könnte Sie auch interessieren

Produktionsqualität | Nachricht

Nützliches Praxistool für die Beschichtung

Mit dem Dokumentenpaket „Beschichtung“ bietet der VOA seinen Mitgliedsunternehmen ein hilfreiches Tool, mit dem sich die Qualität in der Produktion dokumentieren und Verbesserungspotenziale erkennen lassen.

Metalle | Nachricht

Industrieverband Aluminium Deutschland stellt sich neu auf

Der Industrieverband Aluminium Deutschland e.V. stellt sich strategisch neu auf und hat seit September 2025 eine neue Geschäftsführerin an der Spitze.